

Leitung: Britta Friedmann, M.A

Referent: Banashri Mandal

"Steuern"

Steuer – Was? Warum?

Was?

Steuern sind Zwangsabgaben, die der Staat von seinen Bürgerinnen und Bürgern und von Unternehmen erhebt.

Warum und wofür?

Die Aufgaben des Staats für die Bürger:

1. Bildung und Ausbildung :

eine seiner **wichtigsten** Aufgaben.

2. Verkehrswesen :

Der Staat ist nämlich auch dafür verantwortlich, dass der öffentliche Nahverkehr ordentlich **funktioniert** und die Menschen von einem Ort zum anderen gut **befördert** werden. Deshalb muss er Straßen und Schienenwege instand halten und auch neue bauen, wenn es notwendig ist. Natürlich müssen die Fahrzeuge gewartet und **erneuert** werden. Auch sollen die Fahrkarten für Eisenbahn, Straßenbahn und Busse die Bürgerinnen und Bürger **nicht allzu teuer kommen**, deshalb **gibt der Staat dafür auch noch Geld hinzu**.

3. Soziale Leistungen: Der Staat gibt viel Geld dafür aus.

Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit sind, unterstützt der Staat, indem er die Kosten für ihre Wohnung ganz übernimmt und darüber hinaus für ihren **Lebensunterhalt** sorgt. Und Menschen **mit geringem Einkommen** erhalten mit dem staatlichen **Wohngeld** einen bestimmten Betrag zur Miete dazu.

Außerdem zahlt der Staat den Müttern und Vätern **Kindergeld** für jedes Kind, **hilft** alten Menschen mit geringer Rente, zahlt **Elterngeld** für berufstätige Eltern für die erste Zeit nach der Geburt, **fördert** soziale Projekte, engagiert sich finanziell in der Kinder- und Jugendhilfe und in zahlreichen weiteren sozialen Bereichen.

Der Bund gibt fast die Hälfte seiner Ausgaben für Soziales aus.

4. Sicherheit: Der Staat muss auch die äußere und innere Sicherheit gewährleisten, also auch Bundeswehr, Polizei und Justiz bezahlen.

Steuerarten

Es gibt 37 verschiedene Steuerarten.

1. Umsatzsteuer

- Der Staat bekommt immer einen Teil des Geldbetrages ab, wenn etwas gekauft sein wird. Dieser Teil heißt Umsatzsteuer.
- Bei fast allen Waren und Dienstleistungen beträgt sie **derzeit 19 Prozent** des Preises.
- Bei wichtigen Gütern des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, Bücher oder Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr sind es 7 Prozent.
- In vielen Ländern ist der Betrag noch deutlich höher.
- Diese Steuer ist die **größte Einnahmequelle** des Staates.
- Allerdings macht die Umsatzsteuer keinen Unterschied zwischen Viel- und Geringverdienern, sie belastet – je nach Verbrauch natürlich – alle gleich.

2. Einkommensteuer

- Die Bürgerinnen und Bürger müssen **auf ihr Einkommen** Steuern zahlen, die **Einkommensteuer**.
- Besteuert werden dabei gewerbliche oder freiberufliche Einkünfte, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, außerdem Kapitaleinkünfte (insbesondere Zinsen) sowie Renteneinkünfte.
- Bei bestimmten Einkünften, wie beim Lohn, wird der Betrag automatisch vom Gehalt abgezogen – das ist dann die Lohnsteuer.
- **Steuerklassen** - Das Finanzamt ordnet jedem Arbeitnehmer eine Lohnsteuerklasse, oder auch nur Steuerklasse genannt, zu. Insgesamt gibt es in Deutschland sechs Steuerklassen. Alleinstehenden ordnet das Finanzamt automatisch die **Steuerklasse I (1)** zu. Alleinerziehende sind in **Steuerklasse II (2)** und bekommen dort einen höheren Entlastungsbetrag. Wer mehrere Jobs hat, bekommt ab dem zweiten Job **Steuerklasse VI (6)** automatisch zugeordnet.
- Die Steuer ist umso höher, je höher das Einkommen ist.
- Die Lohnsteuer ist übrigens der zweitgrößte Einnahmeposten bei den Steuern.
- Die Einkommensteuer ist neben der Umsatzsteuer die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden.

Die ausgefüllte **Steuererklärung** muss bis zum Stichtag 31. Mai im Finanzamt eingegangen sein.

Steuerprogression: Es heißt, dass sich der Steueratz mit wachsendem Einkommen erhöht. So, die arme muss nicht das gleiche Geld bezahlen, wie die reiche Leute.

3. Energiesteuer

- Eine indirekte Verbrauchsteuer.

- Die besteuert die Verwendung von Kraft- und Heizstoffen. [Also zum Beispiel das Benzin für das Auto oder das Öl für die Heizung der Wohnung.]
- Der umweltverträglichste Treibstoff wird am geringsten besteuert. [Für Benzin muss man zum Beispiel höhere Steuern zahlen als für Diesel.]
- Die Energiesteuer ist mit rund 40 Milliarden Euro pro Jahr die drittgrößte Steuereinnahmequelle für den Staat, weil die Menschen so viel Benzin für ihre Autos und Öl oder Gas für ihre Heizungen brauchen.

4. Gewerbesteuer

- Die steht allein den Kommunen zu und ist zumeist deren wichtigste Einnahmequelle.
- Das bedeutet: Unternehmen müssen an die Gemeinde, auf deren Gebiet sie ihren Unternehmenssitz haben, Gewerbesteuer abführen.
- Grund dafür ist: Die Gemeinden müssen für die Unternehmen Bauland erschließen und Parkplätze schaffen, Straßen bauen und Kinderbetreuungsplätze einrichten. Diese finanzielle Belastungen der Gemeinden soll mit der Gewerbesteuer ausgeglichen sein.

Steuergeld Aufteilen

Neben dem Bund auch die Länder und Gemeinden sind für bestimmte Aufgaben zuständig. Dafür benötigen alle drei Ebenen die entsprechenden Steuergelder.

Im Grundgesetz der Bundesrepublik ist genau geregelt, wie die Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt werden. Zum Einen gibt es die so genannten Gemeinschaftssteuern.

Gemeinschaftssteuern:

Einkommensteuer + Lohnsteuer + Körperschaftsteuer + Umsatzsteuer + Kapitalertragsteuer

Aufteilung der Gemeinschaftlichen Steuern

Körperschaftsteuer u.a. Ertragsteuern	50 % Bund 50 % Länder
Lohn- und Einkommensteuer	42,5 % Bund 42,5 % Länder 15 % Gemeinden
Umsatzsteuer	53,9 % Bund 44,1 % Länder 2 % Gemeinden

Einzelne Steuern

Bund	Energiesteuer, Stromsteuer, Tabaksteuer,
------	--

	Branntweinsteuer, Alkopopsteuer, Kaffeesteuer, Versicherungsteuer, Schaumweinsteuer, Solidaritätszuschlag, Kraftfahrzeugsteuer
Länder	Erbschaftsteuer, Biersteuer, Grunderwerbsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer
Gemeinden	Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Getränkesteuer, Vergnügungsteuer, Jagd- und Fischereisteuer

Wortschatz

- **Kapitalertragssteuer:** In Deutschland wird auf alle Einkünfte eine Steuer erhoben. Sei es die Einkommenssteuer für Privatpersonen oder kleinere Unternehmen, die Körperschaftssteuer für Aktiengesellschaften usw. Und eben auch für Erträge aus Kapital. Das Prinzip des Kapitalismus ist: Geld verdient Geld. Besteuerte Geld heißt Kapitalertragssteuer.
- **Körperschaftsteuer:** Ist die Steuer auf das Einkommen von Kapitalgesellschaften, Genossenschaften oder Vereinen.
- **Verbrauchssteuern:** Werden auf den Verbrauch bestimmter Güter erhoben (z. B. Energiesteuer, Stromsteuer, Kaffeesteuer).
- **Direkte Steuern:** Sind direkt vom Steuerpflichtigen zu zahlen (z. B. Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Körperschaftsteuer).
- **Indirekte Steuern:** Werden über den Preis einer Ware oder Dienstleistung erhoben (z. B. Umsatzsteuer, Stromsteuer, Tabaksteuer, Energiesteuer).

Quellen

<http://www.kinderleicht.brandenburg.de/sixcms/detail.php/498947>

<http://www.spitzensteuersatz.com/kapitalertragsteuer-freibetrag>

<http://www.vlh.de/wissen-service/steuer-abc/wer-muss-eine-steuererklaerung-abgeben.html>

https://en.wikipedia.org/wiki/Taxation_in_Germany

[https://de.wikipedia.org/wiki/Einkommensteuer_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Einkommensteuer_(Deutschland))

<http://www.vlh.de/wissen-service/steuer-abc/welche-steuerklassen-gibt-es-und-was-bedeutet-sie.html>